

Schweiz, Kanada, Österreich, Norwegen und Japan erweitern den deutschen Diskurs um eine internationale Perspektive. Insgesamt ermöglicht das Buch eine umfassende Orientierung für Fachkräfte aus der Jugend- und Sozialisationsforschung, der Bildungsforschung, der Bildungssoziologie und allen pädagogischen Disziplinen.

Zeitgewinn und Selbstverlust. Folgen und Grenzen der Beschleunigung. Hrsg. Vera King und Benigna Gerisch. Campus Verlag. Frankfurt am Main 2009, 262 S., EUR 29,90 *DZI-D-8956*

Die Autorinnen und Autoren dieses Sammelwerkes beleuchten Folgen und Grenzen der Beschleunigung in der gegenwärtigen Moderne. Sie analysieren die gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen von Zeitpraktiken und Zeitdiskursen sowie die Auswirkungen der Beschleunigung auf individuelle Entwicklungs- und Bildungsprozesse. Im Zentrum stehen die Wechselwirkungen zwischen sozialer Beschleunigung und damit verbundenen subjektiven Verarbeitungsweisen und Sinnkonstruktionen.

Online lernen und lehren. Von Norbert M. Seel und Dirk Ifenthaler. Ernst Reinhardt Verlag. München 2009, 231 S., EUR 24,90 *DZI-D-8961*

In der öffentlichen Diskussion besteht eine weitgehende Übereinstimmung darüber, dass zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Hochschulen die traditionelle Präsenzlehre durch E-Learning beziehungsweise Online-Lernen ergänzt werden müsse. Um das Potenzial der neuen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten herauszuarbeiten, befasst sich dieses Buch mit den Chancen, Möglichkeiten und Grenzen der neuen didaktischen Methoden. Dargestellt werden die Gestaltung und Nutzung von Lernumgebungen mit Multimedia, die psychologischen, organisatorischen und technischen Voraussetzungen des Online-Lernens sowie verschiedene Ansätze, Konzepte und Projekte der Online-Lehre. Darüber hinaus enthält das Buch einen Ausblick auf mögliche zukünftige Entwicklungen. Ein Glossar mit den wichtigsten Fachbegriffen erleichtert die Lektüre für das Zielpublikum von Lehrenden und Studierenden der Pädagogik, Informatik und Psychologie.

Recht der Sozialen Sicherung. Studienbuch für die Soziale Arbeit. Hrsg. S. Gastiger und J. Winkler. Lambertus Verlag. Freiburg im Breisgau 2009, 187 S., EUR 15,50 *DZI-D-8964*

Mit der Umstellung von den Diplomstudiengängen der Sozialen Arbeit auf Bachelor- und Masterstudiengänge haben die Bedeutung und der Zeitumfang des Eigenstudiums zugenommen. Um die Aneignung der Lehrinhalte zu erleichtern, möchte die Reihe Studienbuch für die Soziale Arbeit Studierende in ihren Selbstlernphasen unterstützen und bietet mit diesem Band einen Überblick über die juristischen Grundlagen der Sozialen Sicherung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII. Durch die übersichtliche Darstellung der Rechtsbasis sowie zahlreiche Schaubilder und Übungsbeispiele mit Lösungen eignet sich das Buch für die Vorbereitung auf die jeweiligen Modulprüfungen. Fachkräfte der Sozialen Arbeit finden hier eine Einführung in das Rechtsgebiet und Hilfe bei der Anwendung der Bestimmungen in Bezug auf komplexe soziale Sachverhalte.

Impressum

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset (Alice Salomon Hochschule Berlin); Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Prof. Dr. Ruth Mattheis, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Ute Schönherr (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung); Heiner Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales); Dr. Manfred Thuns (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Prof. Monika Treber (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestr. 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland) Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstr. 27, 10963 Berlin
Druck: Büropa Offsetdruck, Helmholtzstr. 2-9, 10587 Berlin

ISSN 0490-1606